

Betreff: Christoph Spering mit Bach & Beethoven

Datum: Freitag, 12. Januar 2018 um 12:04:01 Mitteleuropäische Normalzeit

Von: Musikforum Köln e.V. Newsletter

An: m.hugo@klassik-koeln.de



Liebe Freunde des Musikforums,
sehr geehrte Damen und Herren,

verbunden mit den besten Wünschen und Grüßen zum Neuen Jahr 2018 möchten wir Sie zu den bevorstehenden Konzerten einladen.

Christoph Spering und seine Ensembles haben mit Aufführungen von Beethovens 9. *Symphonie* das alte Jahre 2017 beschlossen und das neue Jahr 2018 begonnen - wenn man den Reaktionen des Publikums und der Fachkritik glauben darf, mit großem Erfolg!

Bereits jetzt möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Christoph Spering in diesem Jahr seine Gesprächskonzertreihe ›Unerhört ...‹ in Kölns Konzertkirche, der Trinitatiskirche, mit den späten Symphonien Mozarts wieder aufnimmt.

Wir würden uns freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder in einem unserer Konzerte begrüßen zu dürfen,

Ihr
Musikforum-Team

Das Neue Orchester wird gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



INHALT

[Bachs Solokantaten für Bass](#)
[Rückschau: Erfolg mit Beethovens 9. Symphonie](#)

Bachs Solokantaten für Bass

Samstag, 13.01.2018, 20 Uhr
BOZAR Brüssel

Johann Sebastian Bach
Kantate BWV 82 *Ich habe genu(n)g*
Ouverture & Suite in C-Dur BWV 1066
Kantate BWV 56 *Ich will den Kreuzstab gerne tragen*

Tobias Berndt, Bass
Das Neue Orchester
Christoph Spering



Zwar liegt die CD-Einspielung mit den Solokantaten für Bass von Johann Sebastian Bach schon eine Weile zurück, aber immer wieder stellen sich bei genauerer Betrachtung neue interpretatorische Aufgaben. Ursprünglich wollten der Bassist der Einspielung, Thomas E. Bauer, und Christoph Spering die Werke noch einmal für Konzerte vornehmen, leider ist Thomas E. Bauer aber kurzfristig erkrankt, so dass Tobias Berndt das Konzert im Brüsseler Konzerthaus übernehmen wird. Er hat in den vergangenen Jahren wiederholt mit Christoph Spering zusammen gearbeitet.

[Karten & Anfahrt](#)

Rückschau: Erfolg mit Beethovens 9. Symphonie

Als »Drama ohne falsches Pathos« beschrieb der Kölner Stadtanzeiger die Aufführung von Beethovens 9. Symphonie in der Kölner Philharmonie am 4. Januar 2018 und betonte: »Die alten Instrumente (zumal die Bläser) bringen halt jenen kernig-aufgerauten Sound, der der Aufführung zu ihrer unmittelbaren Präsenz verhalf und auch den langsamen Satz nicht in einem Wellness-Brei ertrinken ließ. Allemal erstand so von Anfang an eine reich strukturierte, in ihrer Tiefenstaffelung gut ausgeleuchtete Partiturlandschaft mit starken dynamischen Fallhöhen und immer wieder auch der Anmutung einer fast kammermusikalischen Reduktion.«



Ähnlich hatte sich bereits der Rezent der Rheinischen Post der Düsseldorfer Aufführung zum Silvesterabend 2017 geäußert, der bekannte, dass er liebend gerne die Lobeshymnen

einer zurückliegenden Rezension einfach wiederholt hätte, betonte aber aktuell: »Staunen dürfen wir wieder oft, zumal über Beethoven, hinter dessen zukunftsweisende Größe Spering bescheiden zurücktritt. Der Chor leuchtet imposant; das Orchester (mit einem Kontrafagott von der Höhe einer Verkehrsampel) mobilisiert die letzten Reserven, und das Solistenquartett (Yeree Suh, Charlotte Quadt, Corby Welch, Daniel Ochoa) hinterlässt einen sehr guten, unangestregten Eindruck.«

Sollten Sie die nächste Aufführung live erleben wollen, sichern Sie sich frühzeitig eine Karte für die Aufführung am Silvesterabend 2018 in der Tonhalle Düsseldorf.

Beethoven, *Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125*
Tonhalle Düsseldorf, 31.12.2018, 19:00 Uhr

Solisten
Chorus Musicus Köln
Das Neue Orchester
Christoph Spering

Hinweise von den Sponsoren dieses Newsletters:

Tongo Musik - Lernspiel für Kinder



Musik, Instrumente und Noten spielerisch entdecken.
Mit Lernspielen für Kinder von 2 - 8 Jahren.
Ausgezeichnet mit "Best of 2016" (Apple)
Tongo Musik - für Smartphone und Tablet



[Mehr lesen](#)

Hinweise zum Abonnement:

Sie erhalten diesen Newsletter unter der E-Mail Adresse m.hugo@klassik-koeln.de.

Wenn Sie diesen Newsletter einmal nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail an musikforum_koeln-unsubscribe@koeln.kulturkurier.de und Sie werden automatisch aus dem Verteiler entfernt. Es ist allerdings unbedingt notwendig, dass Sie diese Anforderung mit der E-Mail Adresse m.hugo@klassik-koeln.de absenden.